



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-10-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 20. Oktober 1897.

Luft Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A.)

Gastspiel des Herzogl. Sächs. Kammerängers Herrn
Carl Perron vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Siegmund	Herr Krug.	Gerhilde.	} Walküren	Frl. Hübsch.
Hunding	Herr Marx.	Ortlinde,		Frl. Wagner.
Wotan	***	Waltraute,		Frl. Spiegel.
Sieglinde	Frau Sorger.	Schwertleite,		Frl. Wenzlawski.
Brünnhilde	Frl. Heindl.	Helmwige,		Frau Fjora.
Fricka	Frl. Spiegel.	Siegrune,		Frau Springer.
		Grimgerde,		Frau Schilling.
		Kohweife,		Frl. Schelly.

* * * Wotan: Herr Carl Perron.

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge.
 Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung 1/2 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

➔ Dauer des ersten Zwischenacts 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten. ➔

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Barterrelogen:	
Barterrelogen	Mt. 4— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	1. Reihe	Mt. 5— per Platz
Loge I. Rang	4.50	2., 3. u. 4. Reihe	5.50	2. Reihe	4.50
Loge II. Rang	Mt. 2.50	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	2. u. 3. Reihe	3.—
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		2. u. 3. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	1.50
		Loge I. Rang, 1. Reihe	5.50	Sperreiß im Parquet	4.—
		2 u. 3. Reihe	5.—	Stehplatz im Parquet	3.—
				Parterre	2.—
				Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
				Gallerieloge	1.—
				Gallerie	—50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
 Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

➔ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Den verehrl. A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Montag, den 18. Oktober Abends 5 Uhr gewahrt. Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten Dienstag, den 9. Oktober von 10—1 und 3—5 Uhr.

Donnerstag, den 21. Oktober 1897. 16. Vorstellung im Abonnement 13.

Was Ihr wollt.

Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Anfang 7 Uhr.